

Einstellungschancen mit mäßigen Noten, aber Mangelfächern in NRW

Beitrag von „Kiggle“ vom 20. Oktober 2020 08:54

Zitat von Lehrerkram

Ja also entweder 2022 oder 2023. Hängt davon ab, wann ich mit dem Ref beginne. Die Ref Note soll ja auch einen Einfluss auf die Ordnungsgruppe haben. Da frage ich mich aber, ob ich da überhaupt eine Verbesserung bewirken kann. Das Ref soll ja unberechenbar sein...

Ja die Noten des 2. Staatsexamen fließen mit der des 1. Staatsexamens zusammen und daraus bildet sich die Ordnungsgruppe ab.

Was heißt denn unberechenbar? Viele Prüfungen waren für mich unberechenbar, aber machbar. Mach doch einfach erst einmal dein Studium fertig und dann dein Ref.

Was würdest du tun, wenn wir sagen - oh gott, mit den Noten wird es verdammt schwer?

Gebunden an eine Stadt (oder Kreis) oder fixiert auf eine bestimmte Schule - das wird verdammt schwer. Wenn du also festgelegt aufs Gym bist, dann wird es schwierig, wenn du aber offen fürs Berufskolleg bist oder auch Gesamtschulen, dann wird es sicherlich einfacher. Gerade mit Mathe.

Zitat von Fallen Angel

Was heißt denn nicht so richtig super genau? Wie gut müsste man mit der Kombi sein, damit man sofort eine Planstelle bekommt? Mir ist klar, dass das schwer abzuschätzen ist, aber wie viel Prozent schaffen es sofort in eine Planstelle?

Was würde dir eine Prozentzahl für dieses Jahr helfen, wenn du erst in 2-3 Jahren fertig bist? Einstellungen sind ja nicht gleichbleibend. Wenn in 2 Jahren der Bedarf bedeckt ist, weil dieses Jahr alle eine Planstelle haben und dann keine mehr in Pension gehen, bringt dir das Wissen nicht viel.

Aber wenn du eine Erfahrung willst: Ich hätte genug Angebote bekommen und bin an meiner Ref-Schule geblieben. Übernahme unter der Voraussetzung das 2. Staatsexamen zu bestehen, alles andere war egal 😊